

VORTRAGSREIHE 2017

FÜR ANGEHÖRIGE, BETREUUNGSPERSONEN UND INTERESSIERTE VON MENSCHEN IM ALTER 55+
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

1 Montag
6. März, 19.00 bis 20.45 Uhr
Pro Senectute Haus Frutigen

Menschen zu Hause pflegen und betreuen: Wo finde ich Unterstützung?

- Was bedeutet es, pflegender Angehöriger zu sein?
- Einblick in den Alltag von pflegenden Angehörigen
- Angebote für Angehörige im Frutigland werden vorgestellt



Susanne Aeschlimann
Pro Senectute Haus Reichenbach
Senioren für Senioren Frutigland; Spitex Niesen;
Rotkreuzfahrtdienst Frutigland; RS Hilfsmittel, Heimberg

2 Montag
24. April, 19.00 bis 20.45 Uhr
Seniorenzentrum AHoK Kandersteg

Recht und Finanzen im Alter

- Sozialberatung Pro Senectute
- Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung
- Finanzierung von Hilfsmitteln
- Finanzierung Pflege zu Hause
- Informationen zum Erwachsenenschutzrecht

Sabine Bieri
Sozialarbeiterin BSC
Pro Senectute Berner Oberland, Thun

3 Montag
22. Mai, 19.00 bis 20.45 Uhr
Alters- und Pflegeheim Adelboden

Demenz und Depression im Alter

- Wie zeigt sich eine Demenz oder eine Depression?
- Symptome und Behandlungsmöglichkeiten
- Bedeutung für Betroffene
- Bedeutung für Angehörige
- Umgang mit Demenz und/oder Depression

Dr. med. Friedhard Tischer
Oberarzt Psychiatrische Dienste Spital fmi AG, Interlaken

4 Montag
4. September, 19.00 bis 20.45 Uhr
Pro Senectute Haus Reichenbach

«Zwäg ins Alter» Bewegung im Alter fördern

- Unterstützen beim Aufstehen/Absitzen
- Hilfsmittel nutzen
- Selbstständigkeit im Bewegen erhalten und fördern
- Nach dem Umfallen wieder aufstehen können
- Unterstützen beim Aufstehen nach einem Sturz

Barbara Zimmerli
Pro Senectute Berner Oberland «Zwäg ins Alter»
Fachfrau Gesundheitsförderung und Prävention
Yvonne Lauber
Dipl. Sportlehrerin/Bewegungstherapeutin, Frutigen

5 Montag
16. Oktober, 19.00 bis 20.45 Uhr
Pro Senectute Haus Frutigen

Menschen am Lebensende und danach begleiten

- Pflege am Lebensende: Bedeutung für Angehörige
- Über das Sterben, den Tod und das Danach sprechen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod
- Das Lebensende begleiten und trauern
- Sterbevorsorge
- Wenn der Tod eingetreten ist
- Bestattung

Erika Schärer Santschi
MAS Palliative Care,
Trauerbegleiterin mit eigener Praxis in Thun

Daniel Lochbrunner
Bestatter und Thanatologe, Spiez

6 Montag
6. November, 19.00 bis 20.45 Uhr
Alters- und Pflegeheim Adelmatt, Aeschi

Recht und Finanzen im Alter

- Sozialberatung Pro Senectute
- Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung
- Finanzierung von Hilfsmitteln
- Finanzierung Pflege zu Hause
- Informationen zum Erwachsenenschutzrecht

Sabine Bieri
Sozialarbeiterin BSC
Pro Senectute Berner Oberland, Thun